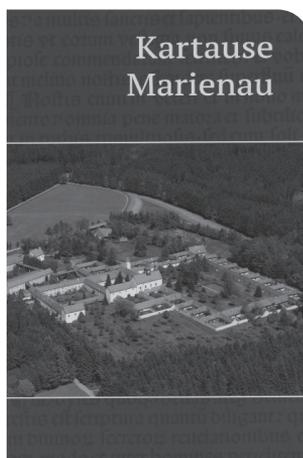


Patres, 105 Brüder und 65 Schwestern) in 16 Männer- und fünf Schwesternkartäusen an. In Deutschland existiert seit der Verlegung von Düsseldorf ins Allgäu nur die Kartause Marienau.

In einer reich bebilderten Broschüre schildern die Allgäuer Kartäuser ihren streng geregelten Tagesablauf, den Ausbildungsweg „in der Schule der Liebe Gottes“, die Geschichte und Ausbreitung des Ordens. Der zweite Teil der Broschüre führt in den inneren Weg eines Kartäusers ein, für den die Liturgie eine zentrale Rolle spielt, die in Verbindung mit dem privaten Gebet und Studium zur Begegnung mit dem lebendigen Gott führen will. Der Brief von Guigo II., 1173-1180 Prior der Grande Chartreuse, über die „Leiter zum Paradies“ ist mitgedruckt. Mit den Worten der letzten Päpste bei Besuchen in italienischen Kartäusen schließt die werbende Schrift.

Joachim Schmiedl ISCh, Vallendar



ISBN 978-3-86357-150-4  
€ 7,95

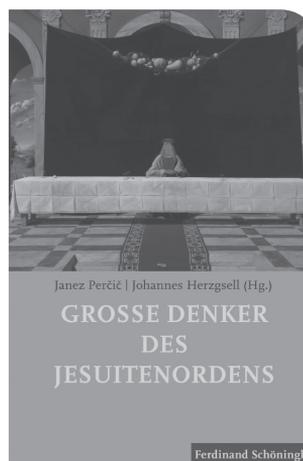
Janez Percic / Johannes Herzgsell (Hg.)

## Große Denker des Jesuitenordens

Paderborn: Ferdinand Schöningh 2016. – 137 S.

Keine leichte Kost ist die Ringvorlesung der Münchener Hochschule für Philosophie anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Neugründung der Gesellschaft Jesu. Dem Leser wird einiges abverlangt, wenn er den originellen Wegen der denkerischen Umsetzung ignatianischer Spiritualität in vier Jahrhunderten nachspüren darf. Acht Jesuiten haben die Herausgeber ausgewählt. Sie decken ein breites Spektrum philosophischer und theologischer Disziplinen ab und zeigen gleichzeitig, wie häufig Jesuiten Grenzgänger zwischen den Fachgebieten waren.

Harald Schöndorf analysiert die Metaphysik des Francisco Suárez und sieht in ihm den „Urheber der klassischen Transzendentalienlehre“ (S. 22). Baltasar Gracián wird von Sebastian Hofmeister als meisterhafter Literat und Aphorist sowie als lebensnaher Ethiker geschildert. An vielen Textbeispielen zeichnet Johannes Seidel den französischen Jesuiten, Mystiker, Naturphilosoph und Palä-



ISBN 978-3-506-78400-1  
€ 19,90

ontologen Pierre Teilhard de Chardin. Oswald von Nell-Breuning ist für Johannes Wallacher der „Vordenker zeitgemäßer Wirtschafts- und Finanzethik“, der sich gegen das finanzielle „Freibeutertum“ wandte. Karl-Heinz Neufeld stellt das Wirken Henri de Lubacs in den Kontext der Auseinandersetzungen um die „Nouvelle théologie“ und deren Rehabilitierung im Zweiten Vatikanischen Konzil. Mit Karl Rahners gnadentheologischem Ansatz bei der Selbstmitteilung Gottes und der Hinordnung des Menschen darauf („übernatürliches Existential“) setzt sich Johannes Herzgsell auseinander. Die Hauptwerke Bernard Lonergans, insbesondere seine theologische Methodenlehre, präsentiert Ulf Jonsson. Das Buch schließt mit einer Analyse der Mystik, wie sie Michel de Certeau in einem psychoanalytischen Vortrag über den Dresdener Richter Daniel Paul Schreber eingebaut hat.

Wie gesagt, keine leichte Kost, aber lohnend für alle, die sich den Denkwegen der Moderne aussetzen wollen und können.

Joachim Schmiedl ISch, Vallendar

Volker Henning Drecoll (Hg.)

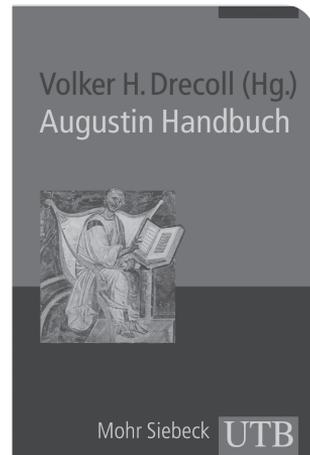
## Augustin-Handbuch.

– UTB.M 4187. –

Tübingen: Mohr Siebeck 2014 (Originalausgabe 2007). – XIX, 799 S.

Der Stellenwert des heiligen Augustinus ist kaum zu überschätzen. Auch wenn man in der abendländischen Theologie mehr sieht als „nur eine Fußnote“ zu ihm (Wilhelm Geerlings), so bleibt doch richtig, dass er „der Genius des westeuropäischen Geistes“ ist (Erich Przywara S.J.). Es ist der „ganze“ Augustinus, der in Kanoniker-, Bettel- und Caritasorden sowie in diversen Kongregationen Jahr für Jahr am 28. August und darüber hinaus verehrt wird – nicht nur der Regelvater, sondern auch der Bischof, der Kirchenlehrer, der Denker.

Volker Drecoll, Professor für Alte Kirchengeschichte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Tübingen, fügt als Herausgeber des „Augustin-Handbuchs“ in den Hauptabschnitten „Orientierung“, „Person“, „Werk“ und „Aspekte der Wirkungsgeschichte“ ein umfassendes Gesamtbild aus zahl- und perspektivenreichen Einzeldarstellungen zusammen, die namhafte Altertumswissen-



ISBN 978-3-8252-4187-2  
€ 29,99